

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 23.01.2018

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 23:01 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.
Die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen der Ausschüsse vom 14.11.2017 und 28.11.2017

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände zu den Niederschriften vor.
Die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 14.11.2017 und 28.11.2018 werden durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine offenen Anfragen und Festlegungen vor.

TOP 5 Eigenbetrieb KITA-Verbund

TOP 5.1 Allgemeine Betreuungsvertragsbestimmungen zur Erhebung und zur Höhe der Beiträge und des Essengeldes (Beitragsordnung) für Kindertagesstätten des KITA-Verbundes Kleinmachnow und anerkannten Kindertagespflegestellen in Kleinmachnow

DS-Nr. 167/17

Die Allgemeinen Betreuungsvertragsbestimmungen zur Erhebungen und zur Höhe der Beiträge und des Essengeldes für Kindertagesstätten des KITA-Verbundes Kleinmachnow und anerkannten Kindertagespflegestellen in Kleinmachnow (Beitragsordnung)", Anlage 1, wird beschlossen.

Herr Grubert stellt die Beschlussvorlage vor. Er erläutert die erarbeiteten Änderungen und die damit einhergehenden Auswirkungen für die Beitrag zahlenden Eltern und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Arbeit der Arbeitsgruppe zur Beitragsordnung und deren gute Vorbereitung wurde von mehreren Ausschussmitgliedern ausdrücklich gelobt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dettke, Frau Masche, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Singer, Frau Richel, Frau Heilmann, Herr Brinkhoff und Herr Grubert.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 6	Informationen und Mitteilungen der Verwaltung
--------------	--

TOP 6.1	Verschiedenes
----------------	----------------------

Frau Konrad berichtet Folgendes:

In der Woche vom 15. bis 19.01.2018 haben die Schulanmeldungen für die 1. Klassen zum Schuljahr 2018/19 stattgefunden. Die Zahl der Kinder die mit dem Schuljahr 2018/19 schulpflichtig werden liegt in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Für die Sanierung des Sportplatzes an der Fontanestraße wird derzeit eine Vergabe-drucksache für den Hauptausschuss am 12.02.2018 vorbereitet. Es konnte eine geeignete Firma für die Sanierung des Sportplatzes ermittelt werden. Der Kostenrahmen des Errichtungsbeschlusses wird eingehalten.

Das im vergangenen Jahr gestartete Kinder- und Jugendbudget wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Zurzeit läuft die erste Antragsrunde 2018. Bis zum 31.3.2018 können entsprechende Bewerbungen abgegeben werden.

TOP 7	Kleinmachnow-Jubiläum
--------------	------------------------------

TOP 7.1	Information und Meinungsbildung
----------------	--

TOP 7.1.1	2020 - 100 Jahre Landgemeinde Kleinmachnow
------------------	---

INFO 024/17

Frau Konrad stellt die Information 024/17 „2020 – 100 Jahre Landgemeinde Kleinmachnow“ vor und bittet um Anregungen, Ideen und Hinweise zur weiteren Planung des 100jährigen Jubiläums Kleinmachnows.

Seitens des Ausschusses wird angeregt, dass in der Arbeitsgruppe neben dem Heimatverein Kleinmachnow e.V. auch ein Mitglied der Museumsinitiative Kleinmachnow vertreten sein solle.

Weitere Akteure in der Arbeitsgruppe können der Seniorenbeirat, die Kirchengemeinden oder Vertreter der „AG Jugend“ sein. Auch eine Fachkraft mit historischem

Sachverstand solle Mitglied der Arbeitsgruppe sein.

Es wird auf zeitgleiche Jubiläen in Berlin hingewiesen, die man einbeziehen könne.

Vorgeschlagen werden auch Aktionen zum Thema „Vergessene Orte in Kleinmachnow“ oder Geo-Caching-Events.

Man könne auch eine Abfrage an die Empfänger von Vereinsförderung zu möglichen Inhalten und Vorschlägen durchführen.

In jedem Fall soll ehrenamtliches Engagement angeregt werden.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Masche, Herr Bültermann, Frau Schwarzkopf, Frau Richel, Herr Singer, Frau Winde, Herr Templin, Frau Konrad, Herr Piecha und Herr Nieter.

TOP 8	Museum
--------------	---------------

TOP 8.1	Information und Meinungsbildung
----------------	--

TOP 8.1.1	Leitbild für ein Kleinmachnow-Museum
------------------	---

	KUSO 002/18
--	--------------------

Frau Konrad erläutert den bisherigen Werdegang bis zum Entwurf eines Leitbildes für ein Kleinmachnow-Museum. Frau Weger ergänzt, dass die Verwaltung sich an der Definition eines Leitbildes für ein Museum des Deutschen Museumsbundes orientiert hat.

Frau Winde zu Protokoll:

Der Gesamteindruck von diesem Leitbild ist, dass die Verwaltung im Grunde keine wirkliche eigene Vorstellung hat von ihrem eigenen Museum. Die Kernfrage nach der Zielsetzung des Museums ist nicht aussagekräftig beantwortet. Es wird gesagt, dass die Aufgabe das Sammeln, Bewahren und Vermitteln sei. Allerdings ist nicht klar wozu soll vermittelt werden, was bezwecken Sie mit dem Vermitteln, welche Zielsetzung steht dahinter?

Es fehlen wichtige Begriffe, die bereits in der ganzen Diskussion waren: Identität stiften, Dialog, Begegnungsort, Erfahrungsaustausch, Gegenwart, Zukunft. Das sind alles Begriffe, die nicht auftauchen. Weiter fehlt eine konkrete Beschreibung, wie man sich die Kooperation mit dem Heimatverein und der Museumsinitiative vorstellt. Auch nicht befriedigend beschrieben ist die Zielgruppe. Für wen soll das Museum sein? Es soll zwar generationenübergreifend sein. Aber es fehlen Menschen mit unterschiedlichen sozialen Herkunft, mit unterschiedlichen Nationalitäten, unterschiedlichen Bildungshintergründen. Ein Museum muss einfach offen sein für alle. Jeder muss sich in diesem Museum willkommen und wohl fühlen und auch angesprochen fühlen. Jeder muss von diesem Museum in irgendeiner Form profitieren können.

Die Themenvorschläge kann man machen. Die Themenwahl solle der Museumsleitung überlassen werden.

Das Leitbild ist wenig substantiell und aussagekräftig und leider sehr ideenlos und uninspiriert.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Winde, Frau Heilmann, Herr Templin, Herr Brinkhoff, Frau Dettke, Herr Singer, Frau Konrad, Frau Weger und Herr Nieter.

TOP 8.2**Kleinmachnow-Museum****DS-Nr. 197/17**

1. Kleinmachnow will ein Kleinmachnow-Museum unter Einbeziehung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger einrichten.
2. Das partizipative Museumsprojekt wird als eine Grundlage für das zukünftige Museum bis zum Jahr 2020 weiter geführt.
3. Ziel ist eine partizipative Ausstellung für Kleinmachnow zum 100jährigen Gemeindejubiläum im Jahr 2020.
4. Aus dem Haushalt der Gemeinde Kleinmachnow werden vorerst für den Zeitraum 2018 bis 2020 Projektmittel für Personal- und Sachkosten in folgender Höhe bereitgestellt:
2018: 60.000 EUR (davon überplanmäßig: 40.000 EUR)
2019: 70.000 EUR
2020: 80.000 EUR
5. Zum Ende des Jahres 2020 erfolgt eine Auswertung. Danach wird eine endgültige Festlegung für das Museum in Kleinmachnow getroffen.

Frau Konrad stellt die Beschlussvorlage vor und bittet um Zustimmung. Frau Weger ergänzt die Ausführungen von Frau Konrad.

Herr Nieter zu Protokoll:

Schwachpunkt der vorgelegten Vorlage ist die Bindung an die Festlegung, dass erst nach dem Jubiläum eine Entscheidung für ein Museum getroffen werden soll. Die Ziffer 5 sollte umformuliert werden, so dass dieser Punkt offen gehalten wird. Wünschenswert wäre auch eine Auswertung, die parallel zu dem Prozess erfolgt.

Der Ausschuss fasst folgende Maßgaben:

1. Der Titel der Drucksache wird wie folgt geändert:
„Gemeindejubiläum und Kleinmachnow-Museum in Vorbereitung“
2. Die Ziffer 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:
„Die Bereitstellung der Mittel für das Jahr 2019 stehen unter dem Vorbehalt der Freigabe durch den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales im November 2018. Entsprechendes gilt für die Bereitstellung der Mittel für das Jahr 2020.“
3. Die Ziffer 5 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:
„Spätestens zum Ende des Jahres 2020 erfolgt eine Endauswertung. Daran anschließend soll spätestens eine endgültige Festlegung für die Museumsform in Kleinmachnow getroffen werden.“

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Bültermann, Frau Dettke, Herr Templin, Frau Heilmann, Frau Richel, Herr Brinkhoff, Herr Templin, Herr Singer, Frau Schwarzkopf, Frau Konrad, Frau Weger, Herr Piecha und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis der Maßgaben:

5 Zustimmungen / 3 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis zur DS-Nr. 197/17 mit Maßgaben

7 Zustimmungen / 1 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

TOP 9 Sportanlagen**TOP 9.1 Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben Sportplatz am Dreilindener Weg, Kleinmachnow, Teilmaßnahme 1 sowie Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung DS-Nr. 200/17**

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Errichtung
 - eines Großspielfeldes in den Abmessungen 105 m x 68 m inklusive Ballfangzaun, Flutlichtanlage und Sitzstufenanlage,
 - von Stellplätzen für Fahrräder und Kfz einschließlich ihrer Zufahrten,
 - der medientechnischen Erschließungsanlagen und
 - der Grundstückseinfriedungauf dem ca. 16.780 m² großen Grundstück, Flur 1, Flurstück 2768 (teilweise) am Dreilindener Weg in Kleinmachnow zu.
Die Kosten für die vorstehend genannte Teilmaßnahme belaufen sich auf 1.700.000 EUR.
- 2) Zur Deckung der Kosten ist im Haushalt 2018 eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 EUR bereitzustellen, die im Haushaltsjahr 2019 fällig wird.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, für die erforderlichen Umkleide- und Sanitäranlagen (Funktionsgebäude) zeitnah einen zusätzlichen Errichtungsbeschluss vorzubereiten (Errichtungsbeschluss zum Bauvorhaben Sportplatz am Dreilindener Weg, Teilmaßnahme 2).

Frau Konrad führt in die Beschlussvorlage ein. Herr Adam vom beauftragten Planungsbüro Marcel Adam Landschaftsarchitekten ergänzt, insbesondere zu den Kosten der Maßnahme.

Frau Schwarzkopf zu Protokoll:

Zwischen der Vorplanung und der Entwurfsplanung kann es im Grunde genommen nur eine Differenz von plus höchstens 15 % geben. Ist das richtig?

Die Richtlinie besagt, dass zwischen der Vorplanung und der Entwurfsplanung eine Kostensteigerung von maximal 15 % berechnet werden kann.

Herr Adam antwortet, dass eine Abweichung zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung nicht mehr als 15 % betragen soll. Bei der Kostenschätzung von Oktober 2017 handelt es sich allerdings eher um eine Kostenannahme. Eine Kostenschätzung hätte auf Grundlage einer Vorplanung angefertigt werden müssen, die es zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht gab.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales schlägt folgende bereits im Bauausschuss vom 22.01.2018 formulierte Maßgabe vor:

1. Im Betreff der Beschlussvorlage soll anstatt „Sportplatz“ das Wort „Fußballtrainingsplatz“ verwendet werden.
2. Die Kosten des Bauvorhabens müssen drastisch reduziert werden, durch Wegfall:
 - a) des Multifunktionsplatzes,
 - b) der Laufbahn und

- c) weiterer Einsparungen sowie
- d) Einsparung beim Volumen und beim Standard des Sanitär- und Umkleidegebäudes in Abstimmung mit dem Verein „RSV Eintracht“.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Richel, Herr Bültermann, Frau Dettke, Frau Winde, Frau Schwarzkopf, Herr Templin, Herr Grundwaldt, Frau Konrad, Frau Weger und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis zur Maßgabe:

2 Zustimmungen/3 Ablehnungen/2 Enthaltungen – mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage ohne Maßgabe:

1 Zustimmung/3 Ablehnungen/3 Enthaltung – mehrheitlich abgelehnt

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 23:01 Uhr.

Kleinmachnow, den 23.02.2018

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen